



## Sultan Erdogan hat sich mit Ägypten verrechnet



Erdogan reichte es bekanntlich nicht, zum größten Führer aller Türken zu werden, er wollte und will immer noch auch der größte Führer des Islams werden, Herr und Beschützer von einer Milliarde Moslems sozusagen, oder zumindest von ein paar hundert Millionen, wenn man nur die Sunniten nimmt. Aber er scheint sich nicht nur im Gezi-Park in Istanbul verrechnet zu haben, auch Ägypten bringt seinen Plan durcheinander. Erdogan hat sich eindeutig den Moslem-Brüdern in Ägypten an den Hals geworfen, er hat Mursi mit höchsten Ehren empfangen, und jetzt regiert das Militär, und wie es aussieht, hat Saudi-Arabien nichts dagegen – im Gegenteil, die haben schon finanzielle Hilfen angeboten. Erdogans außenpolitische Rechnung geht nicht auf! Nicht alle

Moslems teilen seine Pläne und wollen ihn als Padischah oder Sultan, zumal die Golfstaaten nichts mehr fürchten als einen „arabischen Frühling“ bei sich zu Hause!